



## <u>IMAJINA – ein deutsch-französisches Jugendprojekt</u> zur beruflichen Integration wird fortgesetzt

Dieses auf eine Initiative des deutschen Generalkonsulats Marseille zurückgehende und mit Vertretern der Zivilgesellschaft, internationalen Partnern und Vertretern französischer Institutionen konzipierte Projekt richtet sich an Jugendliche, die sich weder in einem Berufs- noch in einem Ausbildungsverhältnis befinden und somit eingeschränkte Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben.

Jugendlichen aus bildungsfernen Kreisen eröffnet IMAJINA neue Chancen und Lebensperspektiven und ergänzt sowohl traditionelle deutsch-französische Jugendaustauschprogramme als auch EU Bildungsprogramme wie Erasmus Plus. Für Jugendliche, für die europäische Einigung häufig bestenfalls ein theoretisches Konzept war, wird grenzenloser Austausch und beruflicher Mobilität persönlich erlebbar gemacht. Der Aufenthalt im Ausland, der Kontakt mit einer fremden Kultur und die Integration in ein unbekanntes Umfeld sollen Selbstbewusstsein, Selbstachtung und das Selbstvertrauen der jungen Erwachsenen steigern. Zudem sollen die Teilnehmenden neue Werkzeuge der Kommunikation, des Konfliktmanagements und der Selbstreflexion erlernen.

Für das deutsche Generalkonsulat Marseille erschließt IMAJINA eine neue und bisher nicht erreichbare Zielgruppe für seine kulturpolitischen Aktivitäten und Bemühungen zur Vermittlung eines zeitgemäßen Deutschlandbildes.

Die Vorbereitungsphase umfasst unter anderem interkulturelles Training sowie einen Deutschkurs für Anfänger. Es folgt ein zweimonatiges Berufspraktikum in Deutschland. Nach der Rückkehr findet eine Evaluierung der erworbenen Kompetenzen statt.

2019 hatten erstmalig 16 Personen an dem Programm teilgenommen, von denen anschließend 14 in ein Arbeits- bzw. Praktikumsverhältnis vermittelt werden konnten. "Eurocircle" unter Mitwirkung von "Une Terre Culturelle" ist es 2020 gelungen, weitere Projektpartner zu gewinnen und trotz erschwerter Corona Bedingungen 48 jungen Erwachsenen ein zweimonatiges Berufspraktikum in verschiedenen deutschen Städten zu ermöglichen.





2021 soll mit IMAJINA 3 das Programm erstmalig durch ein vom DFJW finanzierten deutsch-französischen Jugendaustausch erweitert werden, der im Anschluss an die Praktikumsphase in Leipzig und Dresden die Begegnung mit gleichaltrigen Deutschen mit ähnlichem sozio-ökonomischen Hintergrund ermöglichen soll.

Im Beisein von Generalkonsulin Clarissa Duvigneau wurde am 01.03.2021 die Zuwendungsvereinbarung mit Eurocircle unterzeichnet, mit der sich Bundesrepublik Deutschland neben der Präfektur des Departement Bouches-du-Rhône, der Europäischen Kommission und dem Europäischen Solidaritätskorps an der Finanzierung der Gesamtkosten von IMAJINA 3 beteiligt.

Marseille, den 01.03.2021